



Doña Calixta hat einen Tumor am Hals. Sie und ihre Familie sind sehr arm und können nichts dagegen unternehmen. Zwar ist der älteste Sohn bereits erwachsen, aber er ist so arm, dass er selbst Hilfe braucht, und die anderen Kinder sind noch klein.

Don Virgilio kämpft seit 8 Jahren mit einem Krebs am Fuß. Für eine Operation im Krebskrankenhaus in der Hauptstadt braucht er 8000 Quetzales. Aber er hat 5 kleine Kinder und nur das Allernötigste zum Leben – unmöglich für ihn, das Geld aufzubringen!



# Projekt „Gesundheit und Ernährung“ San Carlos Alzatate



Ihre Spende kommt an!

**IBAN: DE22 4726 0307 0011 2205 01**  
**BIC: GENODEM1BKC**

Auch Don José Antonio bräuchte Geld für eine Krebsoperation am Fuß. Aber auch seine Familie kann das Geld nicht aufbringen, denn außer den Behandlungskosten fallen noch die Fahrten ins Krankenhaus an, die ebenfalls sehr teuer sind.



Institut St. Bonifatius  
Auf dem Kupferberg 1, D-32758 Detmold  
Tel: 05231/6120, Fax: 05231/680744  
E-Mail: [Institut\\_St\\_Bonifatius@t-online.de](mailto:Institut_St_Bonifatius@t-online.de)  
[www.Institut-St-Bonifatius.de](http://www.Institut-St-Bonifatius.de)

María, ein Mädchen aus einer weit abgelegenen Aldea, hatte vor einiger Zeit einen Schlaganfall. Ihre Familie kann noch nicht einmal den Mais für die tägliche Nahrung bezahlen – und erst recht keine ärztliche Behandlung für das Mädchen!



Doña Basilia hat Gebärmutterkrebs. Sie lebt ganz allein, ist völlig verarmt und wartet nur noch auf den Tod, weil sie nichts gegen ihre Krankheit tun kann. Aber auch ihr könnte mit einer Operation wahrscheinlich noch geholfen werden ...



Es gibt sehr viele Familien, die nicht in der Lage sind, ihre Kinder gut zu ernähren. Sie brauchen langfristig Unterstützung in Form von Lebensmitteln für die Kinder, aber vor allem auch Begleitung für die Mütter, damit sie lernen, worauf sie achten müssen.